

Inhaltsverzeichnis

1	Produktbeschreibung	2
1.1	Verwendungszweck	2
1.2	Einbauort (Empfehlung)	2
2	Funktion	2
2.1	Eigenschaften	2
3	Technische Daten	2
3.1	Druckverlust	2
4	Installation	2
4.1	Allgemeine Hinweise	2
4.2	Anwendungsbeispiel	3
4.3	Anwendungen	3
4.4	Montage - Bauraum	3
4.5	Anschlussmaße	3
	3
5	Hinweise, Normen und Sicherheitsanforderungen	3
5.1	Allgemeine Hinweise	3
5.2	Normen	3
6	Zubehör	3

1 Produktbeschreibung

Das Stromteilerventil teilt ein Ölvolumen in zwei gleich große Teilströme auf.

1.1 Verwendungszweck

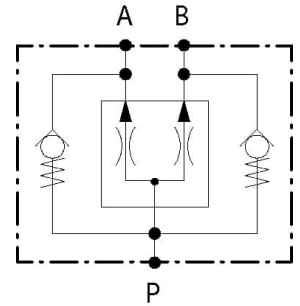
Das Stromteilerventil findet Anwendung in hydrostatischen Antrieben mit parallel geschalteten Hydro-motoren. Auf Grund des Teilungsverhältnisses von 1:1 wird bei ungünstigen Bodenverhältnissen das Durchdrehen des Hydromotors verhindert.

1.2 Einbauort (Empfehlung)

Das Stromteilerventil wird in der Nähe der Pumpe installiert.

2 Funktion

Das Stromteilerventil teilt ein Eingangsvolumen in zwei gleiche Ausgangsvolumen. Das Ausgangsvolumen lassen sich über Rückschlagventile wieder zusammenfügen. Eine zwischen den Ausgängen angeordnete Ausgleichsdüse ermöglicht einen Teilausgleich und verhindert z.B. ein Verspannen der Antriebsräder.



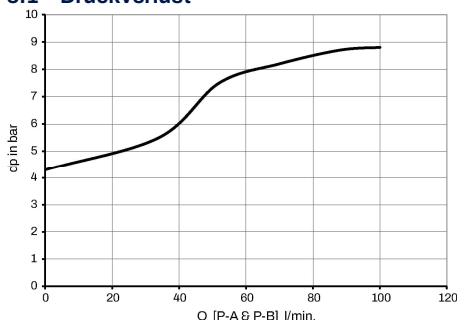
2.1 Eigenschaften

- Automatisches Aufteilen der Volumenströme
- Hohe Teilungsgenauigkeit
- Einfache Installation

3 Technische Daten

Kriterium	Einheit	Wert, gilt für alle Versionen
Max. Betriebsdruck	bar	420
Max. Volumenstrom	l/min	220
Gewicht	kg	10,7
Anschluss	Anschlussgröße	
A, B	SAE 3/4" 6000psi ISO6162	
P	SAE 1" 6000psi ISO6162	
Einbaulage		Beliebig
Druckflüssigkeit		Mineralöl (HL, HLP) nach DIN 51524, andere Flüssigkeiten auf Anfrage
Druckflüssigkeitstemperaturbereich	°C	-20 – +80
Umgebungstemperatur:	°C	< +50
Viskositätsbereich	mm ² /s	2,8 – 500
Verschmutzungsgrad		Filterung nach NAS 1638, Klasse 9, mit Mindestrückhalterate $\beta_{10} \geq 75$

3.1 Druckverlust



4 Installation

4.1 Allgemeine Hinweise

- Installations- und Sicherheitshinweise des Baumaschinenherstellers beachten.
- Es dürfen nur technisch zulässige Veränderungen an der Baumaschine vorgenommen werden.
- Der Anwender hat sicherzustellen, dass das Gerät für seine Verwendung geeignet ist.
- Verwendung ausschließlich für den vom Hersteller vorgesehenen Verwendungszweck.
- Vor der Montage / Demontage muss das Hydrauliksystem drucklos gemacht werden.
- Darf nur von Fachpersonal eingestellt werden.
- Darf nur mit Genehmigung des Herstellers geöffnet werden, sonst erlischt der Gewährleistungsanspruch.
- Beiliegender Anschlussvorschlag ist ohne Gewähr, die Funktionsweise und die technischen Details der Baumaschine müssen geprüft werden.

4.2 Anwendungsbeispiel

Achsantrieb mit hydraulischem Differential

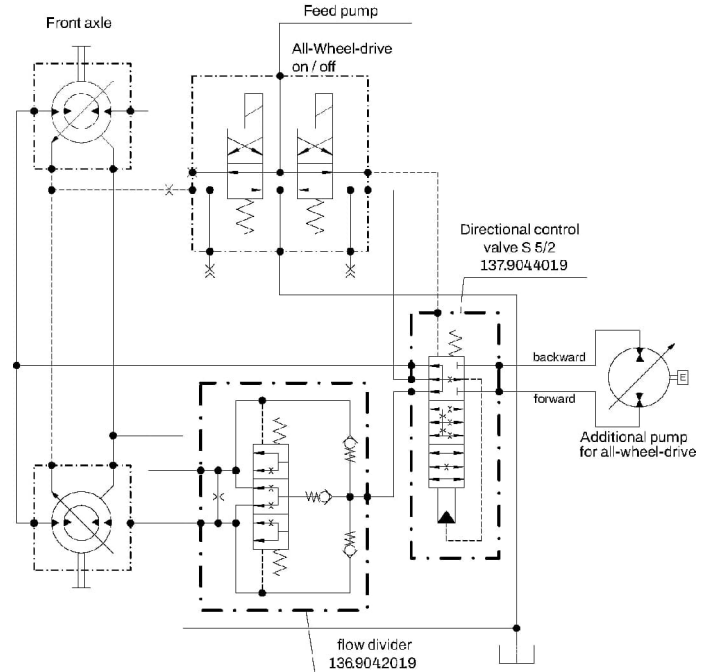
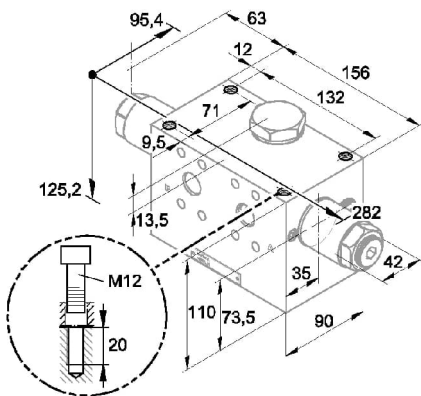
Das Wegeventil S5/2 137.904.401.9 und der Mengenteiler 136.904.201.9 sind zum Einsatz in dem Antriebsstrang eines Graders oder einer vergleichbaren mobilen Arbeitsmaschine mit geschlossenem Kreislauf vorgesehen. Sie dienen zur Ansteuerung einer Achse, die entweder im Schleppmodus oder im Antriebsmodus betrieben werden und Motoren mit zwei Hubvolumina speisen (z.B. Poclain Radnabenmotoren). Das Wegeventil dient dazu, die hydraulischen Antriebsmotoren der Maschine aus einer Freilaufstellung mit dem Antrieb (der Pumpe) zu verbinden. Ungeschaltet ist die Achse nicht angetrieben, so dass sie sich im Schleppbetrieb befindet. Geschaltet ist die Verbindung zur Pumpe hergestellt. Da der Vorsteuerdruck über den Steuerschieber geleitet wird, ergibt sich eine sanfte Schaltung. Zudem ist sichergestellt, dass die Motorkolben durch den Druck auf der Steuerscheibe gehalten werden. Durch Verwendung des Stromteilers lässt sich die gleichmäßige Volumenstromverteilung auf beide Antriebsmotoren erreichen (hydraulisches Differential). Das Ventil ist für bis zu 250 l/min sehr gut geeignet

4.3 Anwendungen

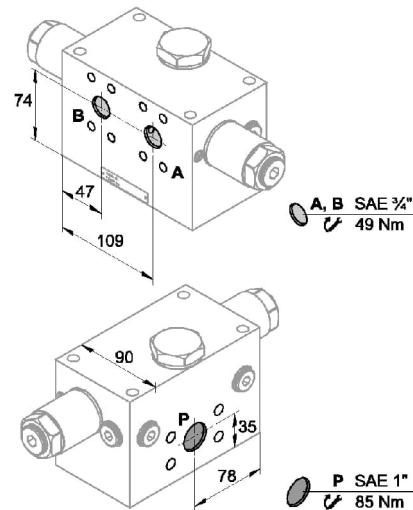
- hydrostatische Antriebe
- Landmaschinen
- ...

4.4 Montage – Bauraum

- Mit 4 x M12 Befestigungsschrauben auf ebenes Tragelement.



4.5 Anschlussmaße



5 Hinweise, Normen und Sicherheitsanforderungen

5.1 Allgemeine Hinweise

- Die Ansichten in Zeichnungen werden nach der europäischen Variante der Normalprojektion dargestellt
- Als Dezimaltrenner in Zeichnungen wird das Komma (,) verwendet
- Alle Maße sind in mm angegeben



5.2 Normen

Aufgrund der Oberflächentemperaturen an der Rohrbruchsicherung sind folgende Normen zu beachten:

- EN 563, Temperaturen an berührbaren Oberflächen.
- EN 982, Sicherheitstechnische Anforderungen an fluidtechnische Anlagen und deren Bauteile.

6 Zubehör